

Industriemechaniker (m/w/d)

Industriemechaniker begleiten bei KIPP den kompletten Produktionsprozess, was für technisch Interessierte täglich neue Herausforderungen mit sich bringt.

Ob feilen, sägen, messen, oder an computergesteuerten Maschinen drehen und fräsen – der Industriemechaniker beherrscht alle anfallenden technischen Aufgaben. Und das ist auch gut so. Denn als Facharbeiter übernehmen Industriemechaniker in allen Bereichen unserer Metall- und Kunststoffbearbeitung und Montage verantwortungsvolle Aufgaben. Ob Einrichtung und Bedienung von Maschinen und Anlagen, Überwachung des Fertigungsprozesses, Sicherstellung der Qualität oder im Werkzeug- und Vorrichtungsbau, wo komplexe Gießwerkzeuge und Vorrichtungen hergestellt werden, überall wird der Industriemechaniker gebraucht.

Fazit: Industriemechaniker/in ist einer der bekanntesten und gefragtesten Berufe der industriellen Metallfachbearbeitung für technisch interessierte Jugendliche

Das bringst du mit:

- Guter Hauptschulabschluss, mittlerer Bildungsabschluss
- Interesse an Mathematik, Physik und Geometrie
- Gutes technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Spaß am Umgang mit Metall, Werkzeugen, Maschinen und dem PC
- Genauigkeit
- Flexibilität
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Engagement und Teamgeist

Das erwartet dich bei uns – Die Ausbildung bei KIPP im Überblick:

- Beginn: 01. September
- Dauer: 3,5 Jahre
- Ausbildungsort: Sulz-Holzhausen
- Berufsschule: 1 - 2 x pro Woche Gewerbliche Schule Oberndorf
Nähere Infos: www.bos-schule.de
- Ausbildungsabteilungen
Ein individueller Durchlaufplan stellt sicher, dass du folgende Bereiche kennen lernst.
Mechanische Grundausbildung / Lehrwerkstatt (1. Ausbildungsjahr)
Allgemeine Fertigung, Werkzeugbau, Automatendreherei, Gießerei, Qualitätssicherung, Werkzeugverwaltung.
- Wie geht's weiter?
Nach der Ausbildung erwartet dich eine Position als Facharbeiter/-in in verschiedenen Bereichen der Produktion, in denen du selbständig und eigenverantwortlich tätig bist.
Und nicht zu vergessen:
Die Möglichkeit der Weiterbildung zum/zur Industriemeister/-in Metall oder Techniker/-in. Denn auch nach der Ausbildung ist Lernen der Schlüssel zum Aufstieg.

Weitere Infos zum Beruf:

www.berufenet.de